

Vereinsausflug 2003 > Bamberg und Umgebung



Am vergangenen Wochenende führte der Fischereiverein Spraitbach seinen Vereinsausflug durch. Pünktlich um 6.00 Uhr startete der Bus mit lauter gutgelaunten Reiset Teilnehmern in Spraitbach. Gleich nach einem Brezelfrühstück mit Sekt und Bier wurde an die Teilnehmer ein

Fragebogen zum Reisequiz ausgeteilt. Die verschiedenen Fragen beschäftigten sich mit dem angesteuerten Reiseziel, der Fränkischen Schweiz. So erreichte die Gruppe



nach kurzweiliger Fahrt das erste Etappenziel, nämlich Bamberg, genau in der geplanten

Zeit. Eine Stadtführerin erwartete die Fischer bereits am Parkplatz und kurze Zeit später konnte die Stadtführung beginnen. Die paar Regentropfen während

der Stadtführung taten der Aufmerksamkeit der Teilnehmer keinen Abbruch, denn die Ausführungen über das Weltkulturerbe, Bamberg waren hochinteressant und wurden kurzweilig übergebracht. So

verging die Zeit wie Flüge und die Besichtigungsteilnehmer vereinigten sich wieder mit den „Fußkranken“ um gespannt auf die Überraschung zu sein, die der 1 Vorsitzende angekündigt hatte. Dieser hob dann kurze Zeit später die Spannung auf, als er ankündigte, dass man sich in der Gegend, die die höchste Brauereidichte der



Welt hat, eine Besichtigung einer solchen nicht entgehen lassen sollte. Und genau so eine Brauereibesichtigung hatte er als Überraschung aller organisiert. Kurze Zeit später wurde den erstaunten Reiset Teilnehmern alles über das Brauen des fränkischen Bieres erklärt. Angestrengt von diesen theoretischen

Erklärungen freuten sich alle als es hieß wir gehen nun in das Nebenzimmer und jeder der will kann die Praxis testen. Nach dieser verdienten Pause ging die Fahrt weiter nach Staffelstein zur der prächtigen Barock-Rokoko-Basilika

„Vierzehnheiligen“ die 1772 nach 19 jähriger Bauzeit eingeweiht wurde. Beeindruckt



von dieser wunderschönen Kirche ginge es weiter zum nächsten Höhepunkt, zur Teufelshöhle bei Pottenstein. Papstkrone, Orgel, Barbarossabart usw. hießen die Tropfsteingebilde die teilweise über 50.000 Jahre alt sind. In Gößweinstein länd der schöne Tag seinen Ausklang mit einem geselligen Abend, bei dem mancher Beitrag mit Lachsalven endete. Am nächsten Tag wurde nach ausgiebigen Frühstück der Ort erkundet und gegen Mittag wurde

Nürnberg, durch die herbstliche Fränkische Schweiz angesteuert. Dort erwartet die Fischer eine sonnige Altstadt die zum bummeln und sonstigem zum Zeitvertreib einlud. Am Nachmittag hieß es



dann Abschied nehmen von der gastfreundlichen Gegend, die den Reiset Teilnehmern so viele Erlebnisse beschert hatte. Beim Abschlussessen dankte Ditmar Otto dem Organisator, 1 Vorstand Hans Ziegler, recht herzlich für die perfekte Vorbereitung und Durchführung des Ausfluges. Am

Abend traf die Gruppe dann wieder wohlbehalten in Spraitbach ein.

